

BODO HAGER

Probleme soziokultureller und gesellschaftlicher Integration
junger Migranten
dargestellt
am Beispiel der oberschlesischen Übersiedler
in der Bundesrepublik Deutschland

2. Auflage

Dortmund 1991

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Seite
I.	EINFÜHRUNG	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Umfang und Charakter der Migration deutscher Obersiedler aus Ost- und Südosteuropa	3
1.3	Die Marginalität der deutschen Obersiedler	7
1.4	Eingrenzung der Untersuchungsgruppe	9
1.5	Fragestellung und Zielsetzung	11
II.	ZUR KULTURELLEN UND POLITISCHEN ENTWICKLUNG OBERSCHLESIENS	13
2.1	Historische Bedingtheiten und soziokulturelle Gegebenheiten im preußischen Regierungsbezirk Oppeln bis zum Ersten Weltkrieg	15
2.1.1	Kultur und Sprache der oberschlesischen Volksgruppe	19
2.1.2	Preußische Nationalitätenpolitik und Germanisierungsbestrebungen im oberschlesischen Raum	22
2.1.3	Restriktive preußische Polenpolitik der Ära Bismarck	25
2.1.4	Ausweisung nationalpolnisch gesinnter Zuwanderer aus Oberschlesien	26
2.1.5	Die Auswirkungen des Kulturkampfes auf Oberschlesien	27
2.1.6	Der Widerstand der polnischen katholischen Kirche	30
2.2	Nationale Teilung Oberschlesiens nach dem Ersten Weltkrieg (1918-1922)	31
2.2.1	Abstimmungskampf (1920-1921)	33
2.2.2	Internationaler Schutz der ethnischen Minderheiten in Oberschlesien	34
2.3	Nationalsozialistische Oberschlesien-Politik	38
2.3.1	Schutz der deutschen Volksgruppe als Scheinargument nationalsozialistischen Vorgehens	38
2.3.2	Die nationalsozialistische Besatzungspolitik in Ost-Oberschlesien	39

2.4	Die wirtschaftliche und politische Situation sowie die bevölkerungspolitische Entwicklung Oberschlesiens nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1980)	42
2.4.1	Die politische Einschätzung und die innenpolitische Relevanz der ehemaligen deutschen Ostgebiete in der VR Polen	44
2.4.2	Die polnische Volkstumspolitik nach 1945, insbesondere gegenüber den deutschen Minderheitengruppen	46
2.4.2.1	Der Begriff "nationale Minderheit" unter besonderer Berücksichtigung der "autochthonen" Bevölkerungsteile in Oberschlesien	50
2.4.2.2	Das Verfahren zur Einbürgerung "autochthoner" Bevölkerungsteile Oberschlesiens in den polnischen Staatsverband	53
2.4.2.3	Politische Instabilität der "Autochthonen"	56
2.4.3	Soziokulturelle Lebensbedingungen der "autochthonen" Bevölkerungsgruppe in der VR Polen unter besonderer Berücksichtigung von Oberschlesien	59
2.4.4	Probleme der nationalen Identität	63
2.5	Sozialisationsstruktur und Sozialisationsbedingungen der "autochthonen" ober-schlesischen Bevölkerungsteile	65
2.5.1	Familiale Sozialisation	66
2.5.2	Außerfamiliale Sozialisation	68
2.5.2.1	Staatliche Sozialisationsinstanzen. Maßnahmen und Möglichkeiten unter Berücksichtigung des polnischen Schulsystems	71
2.6	Die Auswirkungen einer "sozialistischen Erziehungsgesellschaft" auf die Persönlichkeitsstrukturierung	75
2.7	Zusammenfassung	82
III.	ZUR SITUATION DER OBERSIEDLER IN DER BUNDESREPUBLIK MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER OBERSCHLESISCHEN VOLKSGRUPPE	85
3.1	Rechtsposition der ober-schlesischen Obersiedler in der Bundesrepublik	90
3.2	Zahlenmäßige Entwicklung der Migration "autochthoner" Bevölkerungsteile aus Oberschlesien in die Bundesrepublik	94
3.3	Sozioökonomische Strukturierung der Obersiedler	98

	Seite	
3.3.1	Strukturierung nach Alter und Geschlecht	99
3.3.2	Familienstruktur	101
3.3.3	Erwerbs- und Berufsstrukturierung	101
3.3.4	Deutsche Sprachkenntnisse	104
3.4	Erwartungen und Einstellungen der oberschlesischen Obersiedler in der Bundesrepublik	104
3.5	Migrationsmotive der oberschlesischen Wanderungs- gruppe im Vergleich zu anderen Migrationsgruppen aus Ost- und Südosteuropa	107
3.6	Soziostrukturelle Integrationsbedingungen und -maßnahmen	109
3.6.1	Sozialpolitische Maßnahmen	112
3.6.1.1	Bund	112
3.6.1.2	Bundesländer	114
3.6.1.3	Gemeinden	115
3.6.1.4	Freie Wohlfahrtsverbände und andere integrations- fördernde Institutionen	116
3.6.2	Soziokulturelle und sozialpädagogische Orientierungs- hilfen	117
3.6.2.1	Sprache unter dem Aspekt der Integration und Assi- milation	118
3.6.2.2	Förderung der deutschen Sprache	120
3.6.2.3	Förderung studierwilliger Obersiedler	124
3.6.2.4	Freizeitangebote als gesellschaftliche Orientie- rungshilfen	125
3.6.3	Berufsbezogene Integrationshilfen	128
3.7	Verlauf und Ergebnisse einer Vorstudie zur sozio- kulturellen und gesellschaftlichen Integrations- fähigkeit der oberschlesischen Migrationsgruppe	130
3.7.1	Zum Phänomen der "Problemlosigkeit"	131
3.7.2	Kritik der angewandten Untersuchungsmethode und Diskussion der narrativen Interviewtechnik	134
3.8	Gesellschaftliche und soziostrukturelle Integra- tionsbarrieren	137
3.8.1	Mißtrauen und Vorurteile	139

		Seite
3.8.2	Restriktive Bedingungen der Kommunikation auf Grund von Wohnlage und Sozialstruktur in den Siedlungsgebieten	142
3.9	Zusammenfassung	145
IV.	DISKUSSION	148
4.1	Umstrukturierung des Denk- und Wahrnehmungsvermögens	150
4.2	Bildung einer neuen sozialen Identität	152
4.3	Materielle Kompensation und Wertverlust	156
4.4	Geschichtsbild und -bewußtsein unter dem Aspekt der Integration	159
4.5	Politische Bildung und Möglichkeiten gesellschaftlicher Partizipation	162
4.6	Hypothetische Anmerkungen	165
V.	ZUSAMMENFASSUNG	169
VI.	QUELLEN- und LITERATURVERZEICHNIS	173
VII.	ANHANG	196
VIII.	ERGÄNZENDE LITERATUR zum THEMA "SPÄTAUSSIEDLER"	200